

Aufsuchende Therapie für Menschen, die wegen ihrer Ängste ihre Wohnung nicht mehr verlassen können („Platzangst“)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

im Rahmen einer Kooperation der Angstambulanz der Charité, dem Sozialpsychiatrischen Dienst (SpD) und dem Zentrum für Psychotherapie der Humboldt-Universität (ZPHU) sowie der Hochschulambulanz für Psychotherapie der Humboldt-Universität (HSA-HU) haben wir die Möglichkeit, Ihnen eine Therapie gegen starke Angst anzubieten. Es handelt sich dabei um eine Intensiv-Behandlung speziell für Menschen, die aufgrund einer **Agoraphobie („Platzangst“)** ihre Wohnung nicht mehr verlassen können. Das Behandlungsangebot wird durch Mittel der LOTTO-Stiftung Berlin finanziell unterstützt. Im Folgenden haben wir einige wichtige Punkte für Sie zusammengefasst:

An wen richtet sich die Behandlung?

Die Therapie richtet sich speziell an Menschen mit einer ausgeprägten Agoraphobie, die aufgrund der Furcht, außerhalb ihrer Wohnung bei Bedarf keine Hilfe zu bekommen oder bei starker Angst dieser schutzlos ausgeliefert zu sein, *ihre Wohnung nicht mehr selbstständig verlassen* können.

Was ist das Ziel der Behandlung?

Das wichtigste Ziel der Behandlung ist die *Reduktion Ihrer starken Ängste*, so dass Sie nach nur wenigen Therapiesitzungen Ihre *Wohnung wieder selbstständig verlassen* und die Therapie ambulant fortsetzen können.

Die Therapie beginnt bei Ihnen zu Hause!

Für die ersten Sitzungen wird Sie die Therapeutin/der Therapeut zu Hause besuchen. Für eine möglichst erfolgreiche Therapie sollte folgendes beachtet werden:

- Während der Sitzung sollten Sie ungestört sein. Stellen Sie sicher, dass Ihnen ein Raum zur Verfügung steht, in dem Sie nicht von Angehörigen oder Haustieren abgelenkt werden.
- Die Therapeutin/der Therapeut arbeitet nicht für das „Schöner-Wohnen-Magazin“. Machen Sie sich also keine Gedanken bezüglich Ihrer Einrichtung oder Ordnung/Unordnung in Ihrer Wohnung. Wichtig ist jedoch, dass ein aufgeräumter Tisch mit mindestens drei Stühlen zur Verfügung steht.

Qualitätssicherung!

Es ist uns wichtig, die Therapie nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen durchzuführen. Daher ist eine Qualitätskontrolle unerlässlich. Zu diesem Zweck werden die Sitzungen auf Video aufgenommen. Selbstverständlich werden die geltenden Datenschutzvorschriften dabei beachtet.

Im Rahmen eines Telefongesprächs können Sie sich gern erst einmal unverbindlich über das Behandlungsangebot informieren. Kontakt: Dr. Dipl.-Psych. Carolin Liebscher:

✉ carolin.liebscher@charite.de ☎ 030 - 450 517 017 oder 030 - 450 517 217